



Sport und Bewegung fördern!

Der Sport fördert soziale Beziehungen, leistet Integrationsarbeit und ist mit seinem großen ehrenamtlichen Engagement für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft nicht zu ersetzen. Sport und Bewegung tragen auch entscheidend zur Gesundheitserhaltung bei. Angesichts der Alterung unserer Gesellschaft und der Bewegungsarmut in weiten Teilen der Bevölkerung am Arbeitsplatz und in der Freizeit kommt einer umfassenden Sportförderung besondere Bedeutung zu. Gleichzeitig zeigt der Boom im Ausdauer- und Fitnessbereich, dass sich die Idee, Gesundheit durch Sport zu erhalten oder zu erlangen, immer mehr durchsetzt.

Es bedarf des gemeinsamen und kooperativen Handelns von Stadt, Land, Schulen, Vereinen und Verbänden sowie der Wirtschaft, frei zugängliche, wohnnahe Sportstätten sowie Bewegungs- und Spielflächen zu sichern, zu erhalten oder zu schaffen. Wir wollen Schulsport als Sportangebot für alle garantieren und ausbauen wie auch den Wettkampf- und Spitzensport weiterentwickeln, damit er seiner

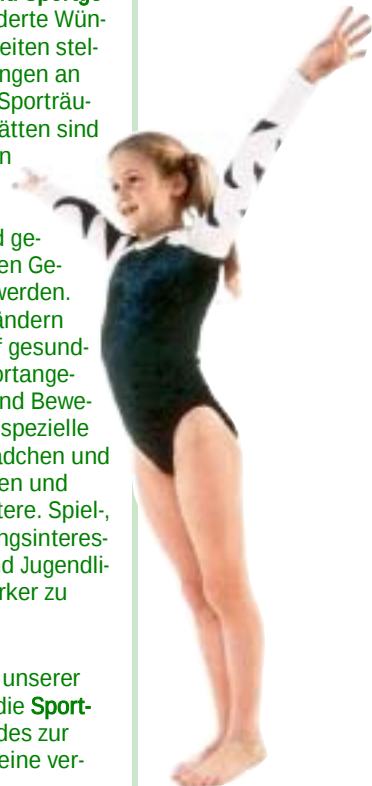
Funktion, Menschen zum Sporttreiben zu bewegen, auch in Zukunft gerecht werden kann.

Sporträume der Zukunft

→ Die beste Förderung des Sports ist die **Bereitstellung von Sportstätten und Sportgelegenheiten**. Veränderte Wünsche und Gewohnheiten stellen neue Anforderungen an die Gestaltung der Sporträume. Für die Sportstätten sind neue Anforderungen zu erwarten, die den Bedürfnissen einer alternden und gesundheitsorientierten Gesellschaft gerecht werden. Sportangebote verändern sich im Hinblick auf gesundheitsorientierte Sportangebote sowie Sport- und Bewegungsangebote für spezielle Zielgruppen wie Mädchen und Frauen, Migrantinnen und Migranten sowie Ältere. Spiel-, Sport- und Bewegungsinteressen von Kindern und Jugendlichen wollen wir stärker zu berücksichtigen.

→ Für den Ausbau unserer Sportstätten steht die **Sportpauschale** des Landes zur Verfügung, mit der eine ver-

Sport und Bewegung tragen entscheidend zur Gesundheitserhaltung bei.





*Laufen,
Inlineskating,
Skateboarden und
Klettern bringen
immer mehr
Menschen in
Bewegung.*



lässliche und stetige Landeszuwendung garantiert wird. Sie vergrößert aber auch das Maß an Verantwortung auf unserer kommunalen Ebene. Wie werden daher dafür Sorge tragen, dass die zur Verfügung stehenden Mittel auch dem Sport zu Gute kommen und nicht in den allgemeinen Haushalt fließen. Dabei muss auch ein vernünftiger Ausgleich zwischen Erhalt und Sanierung bestehender Sportstätten und der Erweiterung und dem Bau von neuen Sportanlagen bewirkt werden. Bereits im Frühjahr sorgten wir mit einem Antrag zur Sportpauschale für die notwendige Kontrolle bei der Verteilung der Mittel.

→ In den vergangenen Jahren wurden durch zum Teil **neue Trends wie z.B. Laufen, Inline-Skating, Skateboarden und Klettern** immer mehr Menschen für mehr Bewegung im Alltag gewonnen. Wir wollen uns auch in Gladbeck dafür einsetzen, dass zu bestimmten Anlässen zentrale Verkehrsstraßen gesperrt werden, um Skatern ein ungehindertes Rollen zu ermöglichen. Bei Stadtteilplanungen wollen wir auch Angebote für vereinsunabhängige (Trend-)Sportarten machen. Die Kletterwand im Südpark oder die Skateranlage in Butendorf

sind hierfür nur zwei Beispiele.

→ Beim **Betrieb von Sportstätten** wollen wir verstärkt auf das **ehrenamtliche Engagement** der Vereine setzen und diese bei ihrem gesellschaftlichen Beitrag finanziell durch die Stadt unterstützen. Die Übernahme von etlichen Sporthallen und -plätzen durch die jeweiligen Vereine und zuletzt die Übernahme des Freibades durch den SV 13 sind gute Beispiele dieser Politik, die wir fortsetzen werden. So wird sich der Sportausschuss der Stadt Gladbeck in der nächsten Ratsperiode mit einem Antrag von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN beschäftigen, eine solche Regelung auch für das Gladbecker Stadion – ein Konzept des TV Gladbeck liegt vor – ins Auge zu fassen.

Spitzensport ist und bleibt das Schaufenster des Sports

→ Aktive Sportlerinnen und Sportler und Sportkonsumenten identifizieren sich mit Spitzenathletinnen und -athleten. Wir freuen uns über die Erfolge unserer Vereine, wir feiern mit z. B. bei Olympia, Tour de France oder Welt- und Europameisterschaften in verschiedenen Disziplinen.



Gladbeck ist Leistungsstützpunkt in den Disziplinen Schwimmen und Leichtathletik. Auch in anderen Disziplinen wie z. B. Kegeln und Handball wird hervorragender Sport geboten und ein hohes Niveau erreicht. **Spitzen- und Leistungssport** übernimmt für uns damit eine „Leuchtturmfunktion“ für den Breitensport und animiert viele Bürgerinnen und Bürger, sich in der Freizeit privat oder in Vereinen sportlich zu betätigen.

Mehr Bewegung in der Schule - Mehr Anerkennung für den Schulsport

→ Kinder und Jugendliche brauchen für ihre gesunde Entwicklung täglich ein ausreichendes Maß an Bewegung. Wir setzen uns dafür ein, dass Schulen auch als Bewegungsraum gestaltet und genutzt werden. Deshalb engagieren wir uns für den Ausbau und die Qualitätsentwicklung von **Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten in den Offenen Ganztagschulen** sowie für die Entwicklung bewegungsfreudiger und sportorientierter Schulprogramme und Schulprofile. In NRW gibt es richtungsweisende Initiativen zur Sicherung des Sportunterrichts und zur Durchführung der täglichen Sportstunde an

Grundschulen. Das soll auch perspektivisch in Gladbeck umgesetzt werden.

→ Die Offene Ganztagschule ist eine gute Chance für die Sportvereine in Gladbeck, mit ihren sportlichen Angeboten Kinder für den Sport und auch für den Sportverein zu interessieren. Dies muss von der Stadt Gladbeck koordiniert und begleitet werden, damit gerade in der Offenen Ganztagschule und darüber hinaus in Sportvereinen durch qualifizierte ÜbungsleiterInnen mehr Bewegung in die Schule gebracht wird. Ausgelöst durch einen Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat sich der Sportausschuss einstimmig dafür ausgesprochen, die letzten anderthalb **Stadtsportheimerstellen** zu erhalten. Bisher bestand die Gefahr, dass die Stellen wegfallen, sobald die jetzigen Stelleninhaber aus dem Dienst ausscheiden. In diesem Fall stände Gladbeck dann ohne eine Stadtsportheimerstelle da! Zum Vergleich: Ende der 80iger Jahre gab es noch 5 Stellen plus eine dreijährige ABM. Bündnis 90/DIE GRÜNEN werden hier

Kinder und Jugendliche brauchen für ihre gesunde Entwicklung ein ausreichendes Maß an Bewegung.





*Wir wollen die
Stellen der
Stadtsporthlehrer
sichern.*



in der nächsten Ratsperiode 2004 – 2009 einen Schwerpunkt setzen, um durch den Erhalt der 1½ Stellen die dringend notwendige Koordinierungsarbeit zwischen Stadt, Schulen, Kindergärten und Vereinen neu zu organisieren. Dabei gilt es vor allen Dingen, das wieder aufzugreifen oder zu erhalten, was in den letzten 15 Jahren vorbildlich aufgebaut worden ist:

- **Zusammenarbeit Schule und Verein: „Für jedes Kind eine Sportart“.** Betreuung der Vereine, die gerade jetzt noch wichtiger wird, wenn es um Ganztagsangebote geht. Auch verbunden mit Unterrichtsbesuchen, Organisation von Spielen und Sportfesten sowie Fortbildungen
- **Leitung des Arbeitskreises Schulsport für alle 30 Schulen:** Wettkampftermine, Förderung des Breitensports, Förderung der Motopädie
- **Koordination und Mitorganisation von Bundesjugendspielen**
- **Durchführung Sportmotorische Tests**

- **Unterstützung von Projekten wie „Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf“**

Diskutieren Sie mit uns im Internet

Ihre Meinung ist uns wichtig! Gerne wollen wir mit Ihnen und anderen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen und über Sportpolitik oder andere aktuelle Gladbecker Themen diskutieren. Die Möglichkeit hierzu haben Sie in unserem Internetforum. Melden Sie sich an und sagen Sie uns Ihre Meinung. Wir sind gespannt!

www.gruene-gladbeck.de/meinung

- **Koordinator von „Freiwilligen Schülersportgemeinschaften“**



- **Unterrichtshilfe an allen Schulformen** mit dem Schwerpunkt Grundschule
- **Koordination und Organisation von schulübergreifenden Sportfesten auf Stadt-, Kreis- und Landesebene**
- **Mitorganisation und Unterstützung von vorbildlichen Veranstaltungen wie der Soccer-Nacht mit Jugendlichen**

Der Sportverein als Wertevermittler ist sozialpolitisch unverzichtbar

→ Die Bedeutung des Sports bei der Gestaltung sozialer Zusammenhänge ist zweifellos hoch. Kinder und Jugendliche lernen beim Spiel, sich an Regeln und Vereinbarungen zu halten, lernen, dass bei Übertretung der Regeln Sanktionen fällig sind. Sie sind Gruppenprozessen unterworfen und stellen fest, dass sie sich für ihre Interessen engagieren müssen. Diese **Wertevermittlung** ist Bestandteil eines wie selbstverständlich erlebten Prozesses, der enorme Wirkung auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen hat. Vermittelt wird dieser Prozess von Erwachsenen, die sich zu meist ehrenamtlich enga-

gieren und die sich mit den im Verein zu vermittelnden Werten identifizieren. Hier ist ein funktionierendes generationenübergreifendes soziales System entstanden, das in Gladbeck gut funktioniert und das wir deshalb unbedingt erhalten und ausbauen wollen.

Der Sport vermittelt den Kindern, sich an Regeln und Vereinbarungen zu halten.

